

DAS MAGAZIN VON UND
MIT DEM SV 1924 E.V.
DEM FUSSBALLVEREIN
AUS UND FÜR GLEHN

AUSGABE 1

29. AUGUST 2013

WWW.SV-GLEHN.DE



SPORT-REPORT

2013/14



SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2013/14 Ausgabe 1

29. August 2013

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Gäste, liebe Freunde des SV Glehn,

kurz vor unserem geliebten Schützen- und Heimatfest am Wochenende rollt auch wieder der Ball im Sportpark: Unsere 1. Mannschaft nimmt den Spielbetrieb wieder auf und darf sich nun in der neuen Klasse, der Kreisliga A, beweisen. Wir alle erinnern uns nur allzu gerne an das Herzschlagfinale der letzten Saison an dessen Ende der verdiente Aufstieg verbucht werden konnte.

Nach einer ausgiebigen Feier und einer wohlverdienten Sommerpause starteten wir mit einem neuen Trainer und einigen neuen Akteuren Anfang Juli in die Vorbereitung auf die neue Saison. Auf dem Trainerstuhl beerbte Markus Franken den scheidenden Trainer Jörg Spillmann. Auf Spielerseite müssen wir leider auf Pascal Ramrath, Markus Raederscheidt und Patrick Schulz verzichten. Alle drei treten aufgrund ihrer Arbeit oder des Studiums kürzer und stehen zumindest zum Saisonbeginn nicht zur Verfügung. Aber wir haben die Hoffnung, dass der ein oder andere im Laufe der Runde wieder da-



**Vereinsvorsitzender
Markus Drillges**

zu stößt. Als Neuzugänge begrüßen wir mit Rückkehrer Rainer Hoffmann (TuS Liedberg) einen Glehner Jungen. Eren Otlü, Mario Rosa Gastaldo und Lukas Goldmann kommen aus der eigenen A-Jugend und kompletieren den Kader. Daran erkennt man, dass wir auch in der neuen Klasse unserer Linie treu bleiben wollen, überwiegend mit „eigenen“ Spielern zu operieren.

Die neue Spielzeit stellt für unsere Mannschaft eine große Herausforderung dar, denn gleich sechs Mannschaften können im Extremfall absteigen. Unser Ziel kann daher nur heißen: So schnell wie möglich mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben. In den Pokalspielen der Vorsaison gegen viele A-Ligisten und auch in der Vorbereitung konnte man schon sehen, dass die Mannschaft auf jeden Fall das Potenzial hat sich in der „LigA“ zu etablieren. Hoffen wir, dass wir vom Verletzungspech verschont bleiben und die Mannschaft weiterhin so diszipliniert auftritt wie im letzten Jahr. Lediglich zwei Gelb-Rote Karten wurden gegen unser Team verhängt. Hierzu gibt es 2013/14 auch eine Neuerung: Eine „Ampelkarte“ zieht wie im bezahlten Fußball nun automatisch eine Sperre von einer Woche bzw. einem Spiel nach sich. Gerade in den unteren Klassen mit kleinen Kadern sicherlich eine sehr fragwürdige Entscheidung. Da heißt es sich vernünftig zu verhalten und unnötige Verwarnungen

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura.

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschebroich-Glehn
Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

zu vermeiden.

Der Gegner des heutigen Spiels sind die Gäste vom TSV Norf. Hierbei handelt es sich um die Erstvertretung, ist doch auch die 2. Mannschaft der Neusser parallel mit uns aus der Kreisliga B aufgestiegen. Norf I spielte in der letzten Saison bis zum Schluss um den Aufstieg mit und verpasste diesen nur knapp. Ich denke daher, dass wir uns auf ein interessantes Kräftermessen einstellen können, denn unsere Jungs werden alles versuchen um die Punkte in Glehn zu behalten. Schützenfest feiert sich nochmal so schön mit einem Erfolgserlebnis im Rücken, will sich doch keiner im Schützenzelt den bösen Blicken des ersten Vorsitzenden aussetzen.

Unsere Reserve und unsere Damen starten erst nächste Woche in die

Saison. Hier sind die Ziele auch ganz klar definiert. Beide wollen sich im Vergleich zur letzten Saison steigern und haben auch durchaus das Potenzial dafür.

Unsere starke Jugendabteilung hat überwiegend ebenfalls wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen. Der Spielbetrieb startet aber erst nach Schützenfest im September. Ich wünsche Ihnen allen ein paar angenehme Stunden auf unserer Anlage und würde mich freuen wenn wir sie in dieser Saison häufiger begrüßen dürften.

Ihr

Markus Drillges
1. Vorsitzender

Glehn nach drei Jahren wieder „erstklassig“

Der SV Glehn kehrt nach drei Jahren Abstinenz wieder in die Kreisliga A zurück. Im Fernduell mit dem VfR Büttgen konnte die Elf von Trainer Jörg Spillmann mit einem 3:0 (2:0)-Sieg beim SC Kapellen III zwar den Drei-Tore-Rückstand auf die Gelb-Schwarzen aus Kaarst nicht mehr aufholen, die günstige Konstellation in der Bezirksliga, dass kein Verein aus dem Fußballkreis Grevenbroich/Neuss absteigen musste, verhalf dem SVG als Tabellenzweiter dann doch zum direkten Aufstieg. Ein Eigentor von Fabian Brüster brachte die Blau-Weißen in Kapellen bereits nach 10 Minuten auf die Siegerstraße, Christopher Funkel erhöhte vier Minuten später auf 2:0, ehe Tobias Ingenfeld nach 80 Minuten den 3:0-Endstand herstellte. Meister VfR Büttgen gewann zeitgleich sein

Heimspiel gegen eine mit A-Jugend-Spielern verstärkte SG Kaarst II, die ihre Haut teuer verkaufte, letztlich deutlich 4:1 (2:1).



Nach dem Spielende machte sich zunächst Ernüchterung beim SV Glehn ob des direkt verpassten Aufstiegs breit und Spieler, Trainer und Fans mussten nun auf Schützenhilfe aus der Bezirksliga hoffen. Dort traf im Abstiegsendspiel der 1. FC Grevenbroich-Süd auf Viktoria Rheydt und durfte sein Heimspiel nicht verlieren,



Bäckerei
Lenzen

Inh.: Klaus Lenzen

Bäckerei in Glehn
Bachstr. 10
41352 Korschenbroich- Glehn
Fon: 02182 / 50291
Telefax: 02182 / 828903

Bäckerei in Kaarst
Martinusstraße 38
41564 Kaarst
Fon: 02131 / 1517586
Handy 0172 / 9725769



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr
Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr

um siebtklassig zu bleiben. Da ansonsten kein weiterer Verein aus dem Fußball-Kreis Grevenbroich/Neuss am letzten Spieltag vom Abstieg bedroht war, würde bei einem Grevenbroicher Klassenerhalt auch der Tabellenzweite aus beiden Staffeln der Kreisliga B direkt aufsteigen. Das Spiel in Neuenhausen stand lange auf des Messers Schneide, die Grevenbroicher Führung glichen die Gladbacher Gäste noch vor der Pause aus. Die mitgereisten Glehner Fans mussten aber bis zum Schlusspfiff zittern, ehe mit dem 1:1-Endstand sowohl der Klassenerhalt der Südstädter als auch der Glehner Aufstieg feststand. Mit Glehn und Büttgen feiern auch der SV Rheinwacht Stürzelberg und der TSV Norf II aus der Gruppe I den Aufstieg in die höchste Kreisklasse. Diese musste Glehn 2009/10 verlassen und sich über die Tabellenplätze zwölf (2010/11) und drei (2011/12) wieder aus den Niederungen der Kreisliga B emporkämpfen.

Umso ausgelassener wurden am späten Nachmittag die Aufstiegshelden zur Party im Glehner Sportpark begrüßt. Annemarie und Theo Esser hatten für die Gäste ein tolles Buffet vorbereitet und auch für flüssige Nahrung war in vielfältiger und aus-

reichender Form gesorgt. "Jörg Spillmann Superstar" skandierten die Spieler und Gäste des SV Glehn noch lange am Abend und honorierten die Leistung ihres Trainers mit der inzwischen wohl obligatorischen Bierdusche. Die bekam auch SV-Vorsitzender Markus Drillges zu spüren, was den SV Boss aber anschließend nicht davon abhielt, Spillmanns Werk in der Saison 2012/13 angemessen zu würdigen: "Wir wollten



zurück in die Kreisliga A und haben gehofft, dass Jörg dies mit der Mannschaft schafft. Er hat seine Mission erfüllt, dafür sind wir ihm mehr als dankbar" sagte Drillges in Richtung des scheidenden Coaches, der in der kommenden Saison nicht mehr als Trainer aktiv sein will. "Ich möchte meinen ältesten Sohn, der zu Rot-Weiß Essen in die A-Junioren-Bundesliga gewechselt ist, intensiver als

Spieler begleiten", sagte der ehemalige Spieler von Fortuna Düsseldorf und hielt sich ein Hintertürchen offen: "Markus hat ja meine Telefonnummer, er muss ja den neuen Trainer nicht gleich nach dem ersten Spieltag rausschmeißen" erklärte Spillmann augenzwinkernd. Spillmanns Posten übernimmt in der Spielzeit 2013/14 Markus Franken, der zuvor unter anderem bei den Sportfreunden Neuwerk in Mönchen-



Zwei, die sich gut verstanden haben: Trainer Jörg Spillmann mit SV-Chef Markus Drillges

gladbach als Trainer in der Verantwortung stand.

Drillges dankte beim Saisonabschluss auch den beiden anderen Glehner Senioren-Teams. Die Reserve von Bernd Schriddels schloss die Spielzeit als Tabellenfünfter in der Kreisliga C ab, schnupperte aber lange mit an den Aufstiegsrängen. "Nächstes Jahr greifen wir auch dort neu an", appellierte Drillges an das junge Reserveteam. Auch die Damen

wurden Fünfte und verbesserten sich gegenüber der Vorsaison um zwei Tabellenplätze. "Langfristig haben wir den Anspruch, Mädchen- und Frauenfußball in Glehn zu etablieren und da sind wir mit den jungen Damen und drei Mädchen-Teams im Nachwuchs auf einem sehr guten Weg" so Drillges, der sogar die Prognose wagte, dass "der Frauenfußball in Glehn mittelfristig spielklassenmäßig den Männern den Rang ablaufen könnte."



Nach drei Jahren wieder „erstklassig“: Die 1. Mannschaft des SV Glehn

„Die Schmach der beiden Abstiege ist getilgt ...“

Saisonende. Zeit für Bilanzen, Analysen und Planungen für die kommende Spielzeit. In den folgenden Zeilen schildert Glehns Kapitän Christian Böhme, der ein Großteil der Saison an den Folgen eines Kreuzbandrisses laborierend an der Seitenlinie verbringen musste, seine nicht immer ernst gemeinte persönliche Sicht auf die Saison 2012/13:

„Aufsteiger! Wir haben es tatsächlich geschafft! Genau da wollten wir auf neuem Geläuf, mit neuem Trainer und neuen sowie altbekannten Gesichtern bereits zum Saisonstart hin, denn gleich fünf zurückgeholte Bezirksliga-Veteranen machten Mut und eröffneten uns neue Möglichkeiten. Hatte der SV Glehn für die Rückholaktion sein Festgeldkonto geplündert? Ach ja, da war ja nach dem Kunstrasenbau nichts mehr drauf. Schön, dass es trotzdem geklappt hat. Da wir ohne die Hochkaräter bereits in der Vorsaison Dritter wurden, konnte für uns alle das Ziel nur Aufstieg lauten.

Davon höchst motiviert und angespornt starteten wir im Sommer 2012 in die Vorbereitung. Unter dem neuen Übungsleiter Jörg Spillmann zeigte jeder sein Bestes um sich für die Startelf zu empfehlen. Und auch der Spaß kam nicht zu kurz: Die rus-



sische Dampflo (Gari Zigunov) zeigte schon in der Vorbereitung ihr Schusspotential und überwand Stefan Schmitz mit einem unhaltbaren Gewaltroller. Bei der Schussmessung

im fupa.net gegen Saisonende sollte er dann mit stattlichen 117 km/h in die Top Ten der Amateure einziehen. Bereits vor dem ersten Spieltag zogen wir nach Siegen gegen Gustorf und Genlcerbirli in die dritte Runde des Kreispokals ein. Optimistisch ob der guten Resultate reisten wir daher zum Saisonauftakt zum vermeintlichen Mitkonkurrenten um den Aufstieg, VfR Büttgen. Leider passte sich unser Spiel dem Wetter an diesem Tag an, es war einfach nur trist und so erhielten wir mit einem chancenlosen 1:3 schon am ersten Spieltag einen deftigen Dämpfer. Pünktlich zum Schützenfest fuhren wir dann aber anschließend die ersten drei Punkte gegen Jüchen ein, eingeleitet durch ein Traumtor von Neupapa Tobias Ingenfeld, der dieses auch gleich mit dem „Schnullerjubiläum“ zelebrierte.

Gleich nach den schönsten Tagen des Jahres starteten wir eine atemberaubende Serie, gewannen gegen den bisherigen Tabellenführer Kaarst locker 3:0, beim 3:2 gegen Hoeningen hatten wir kurz vor Schluss den Pfosten als 12. Mann an Bord und dann stand das bis dato wichtigste Spiel der Saison gegen einen weiteren Mitkonkurrenten um den Aufstieg, die SG Neukirchen / Hülchrath, auf dem Programm: Hier war über die nahezu komplette Spielzeit Dramatik geboten. Zwei spielstarke Mannschaften schenken sich nichts, Neukirchen ging kurz vor der Pause in Führung, wir drückten die komplette zweite Hälfte und mussten sogar das Karriereende von Sturmtank Stefan „El Plautzo“ Weyers miterleben, der sich einen Kreuzbandriss zuzog und beim Abtransport durch die Sanitäter mit tosendem Applaus wie bei einer Schützen-

parade verabschiedet wurde. Irgendwie skurril! Trotz dieser widrigen Umstände schafften wir das „Wunder von Neukirchen“ und drehten das Spiel durch zwei späte Tore noch zu unseren Gunsten. Ich fühlte mich bei dieser Dramatik an 1999 im Camp Nou erinnert, als der FC Bayern in der Nachspielzeit die sicher geglaubte Champions League an Manchester United verlor.

Getragen von dieser Euphoriewelle fiedelten wir die nächsten Gegner spielerisch leicht vom Platz. Auch die nächsten „Länderspiele“ im Pokal gegen Trabzonspor und den PSV Neuss gewannen wir und alles lief nach



Plan. Bis dahin ...

Am 9. Spieltag stand die Partie bei den Sportfreunden Vorst auf dem Programm. Bei einer Rettungstat auf der eigenen Torlinie nach wenigen Spielminuten verdrehte ich mir das Knie und zog mir ebenfalls einen Kreuzbandriss zu. Nur der ehrenvolle Abgang wie bei Stefan blieb mir verwehrt und trotz Schmerzen ging ich am nächsten Tag wieder arbeiten.

Trotz allem Verletzungspech sollte die Serie weiterhin Fortbestand haben. Gegen leichtere Gegner spielten wir teilweise zwar unterirdisch und mussten uns den Vorwurf gefallen lassen, „wie Nuten zu spielen“. Nichtsdestotrotz gewannen wir die Spiele mehr oder weniger souverän und hatten uns dann auch das Glück erarbeitet, das man am letzten Spieltag vor der Winterpause gegen Gustorf brauchte: Auf dem Zahnfleisch kriechend mussten Spieler

Gerätebau für Funk- und Signalanlagen

 **baumeister
Trabandt
GmbH**

**Elektronik- und
Metallverarbeitung**

Baumeister-Trabandt GmbH
Wankelstraße 12
41352 Korschenbroich
Telefon 021 82 / 40 16

reaktiviert werden, die nach der Saisonvorbereitung lieber dem Grottenfußball der Borussia aus Mönchengladbach fröhnten oder sich bei den Alten Herren „fit“ hielten. Jedenfalls gewannen wir das Spiel gegen Gustorf mit 2:1 und damit das 13. Meisterschaftsspiel in Folge. Im Pokal war uns das Glück allerdings nicht mehr hold, trotz einer tollen Leistung verloren wir gegen den Landesligisten TuS Grevenbroich 0:1. Na ja, dachte ich mir, so müssen wir zur Rückrunde wenigstens nicht mehr auf zwei Hochzeiten tanzen ...



Zu Beginn der Rückrundenvorbereitung war die Mannschaft trotz der super Hinserie kaum noch wieder zu erkennen. Ob es am eiskalten Wetter lag, am leckeren Feiertagsessen oder ob man sein Pulver bereits zu Silvester verschossen hatte? Man weiß es nicht so genau, jedenfalls wollte das Team einfach nicht so recht auf Touren kommen und auch die Resultate in den Testspielen stimmten im Hinblick auf das Topspiel zum Rückrundenauftritt gegen den Tabellenführer aus Büttgen nicht unbedingt optimistisch. Wir bekamen aber noch rechtzeitig die Kurve und trennten uns in einem taktisch geprägten Spiel (das ist die höflich ausgedrückte Umschreibung für Spiele mit viel Krampf und Kampf und wenigen Torszenen, die nur aufgrund der Tabellensituation der beiden Mannschaften spannend sind) 1:1. Damit beendeten wir zwar die beeindruckende Serie des Tabellenführers, der in der Hinrunde alle Spiele für sich entschieden hatte, blieben aber weiterhin drei Punkte zurück.

Im weiteren Verlauf der Rückrunde nahmen wir dann doch langsam Fahrt auf und gewannen die nächsten Spiele unangefochten, bis es Ostern zum Rückspiel gegen Neukirchen kam. Wir führten schnell und hätten das Spiel schon nach 10 Minuten entscheiden können, versäumten dies allerdings und so legten uns die Gäste noch vor der Pause zwei Eier ins Nest. Im zweiten Durchgang kamen wir noch zum Ausgleich, verloren allerdings weiterhin Boden auf Büttgen. Diese zogen zwischenzeitlich auf acht Punkte davon und der erste Tabellenplatz schien schon weit weit weg. Trainer Spillmann appellierte allerdings an seine Spieler weiterhin gallig zu sein. „Gallig“, ein Ausdruck mit guten Chancen zum Unwort des Jahres. Auch der 1. Vorsitzende Markus Drillges hielt die Truppe mit ellenlangen Durchhalteparolen in der Facebook-Gruppe und später auch via Whatsapp bei Laune und so fuhren wir zunächst weiterhin viele Siege ein, unter anderem ein 7:1 gegen Gencler II, das in der Hinrunde fast gegen Büttgen gewonnen hätte.

Büttgen ließ gegen Neukirchen und Gohr Punkte liegen und auf einmal waren wir wieder auf einen Punkt am Biene-Maja-Verein dran, bei dem das Geld nur so zu fließen scheint. Bester Beweis hierfür war unser Spiel gegen GV-Süd. Der Trainer der Büttgener, Cengiz Yavuz, fuhr an einem für sie spielfreien Sonntag extra von Büttgen nach Neuenhausen, um bereits 10 Minuten nach Spielbeginn den Sportplatz wieder zu verlassen. Vielleicht hat er aber auch nur die Kabinenansprache unseres Trainers gehört, dieser wünschte ihm bereits vor Anpfiff eine gute Heimreise.

Im Laufe der Rückrunde gab Trainer Jörg Spillmann dann leider bekannt, am Saisonende sein Traineramt wie-

der zu räumen. Im spannenden Saisonendspurt mussten wir dann auch noch mal nach Gohr. Der dortige uralte Aschenplatz saugt selbst den fußballbegeistertsten Spielern jegliche Motivation aus, entsprechend spielten wir auch nur 1:1, wir waren wieder drei Punkte zurück.

Da zu diesem Zeitpunkt nur feststand, dass der Erste der Kreisliga B direkt aufsteigt, mussten wir vor den letzten beiden Runden nun zum letzten Mittel greifen. Sollte der Euro wirklich scheitern, so könnte dies die Währung der Zukunft werden: Bier



und Grillfleisch für die Büttgener Gegner. Und in der Tat mutierte die Zweitvertretung des VfL Jüchen/Garzweiler zu unbesiegbaren Fußballgiganten und bescherten dem Tabellenführer doch tatsächlich mit einem 2:1 die einzige Saisonniederlage. Wir waren wieder im Rennen und nur drei Tore zurück.

Es war also angerichtet, beide Vereine hatten ihre Spitzel auf des Gegners Platz und der Buschfunk funktionierte, allerdings schien die Spannung unsere Spieler doch ein wenig zu hemmen. Zwar übernahmen wir zwischenzeitlich die Tabellenführung, allerdings ging nach dem Pausenpfeif und dem Bekanntwerden des Büttgener Zwischenstandes nicht mehr viel auf Glehner Seite. Wir gewannen 3:0, Büttgen 4:1 und alles blieb wie es war. Büttgen Meister! Mist. Müssen wir in die Relegation? Abwarten,

was Süd in der Bezirksliga macht. Den Büttgenern noch fairerweise artig gratulieren und dann ab zum Bezirksliga-Endspiel nach Neuenhausen.

Peter Hanschmann, Trainer des 1. FC Süd und Zimmernachbar unseres Übungsleiters bei Trainertagungen, ließ im Abstiegsfinale nichts anbrennen und so konnten wir auch als Gruppenzweiter den direkten Aufstieg feiern. Via Autocorso vom Rathausplatz, wo mindestens drei Glehner uns frenetisch feierten, gelangte die Mannschaft an den Sportpark. Dort wurde der Aufstieg gefeiert, wie er gefeiert werden muss: Bierdusche für die Macher des Erfolgs Drilli und Spilli und ein verdammt gut aussehender Flitzer. Dazu noch ein Zusammenschnitt der besten Mannschaftsansprachen von Jörg Spillmann Superstar, vorgetragen durch die Partykanone und einzigen Kreisliga-B-Torwart ohne Gegentor, Tobias Böhme! Natürlich floss auch die beliebte Gerstenkaltschale in ordentlichen Mengen und so wurde der Aufstieg bis tief in die Nacht gefeiert. Ein wahrlich würdiger Abschluss einer wahrlich wahnsinnigen Saison! Ein großer Dank geht natürlich an Jörg Spillmann „Superstar“, der uns nicht nur zum Aufstieg führte, sondern uns auch den ein oder anderen Lacher bescherte, der so schnell nicht in Vergessenheit geraten wird. Aber auch die Truppe hat sich ein Riesenkompliment verdient nach dieser geilen Spielzeit. Glückwunsch Jungs. Kreisliga A – wir sind wieder da ...





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	Markus Drillges Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	Patrick Förster	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>1. Geschäftsführer Senioren</i>	Christoph Mertens Neustr. 1a; Epsendorf	02182/8865134 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>2. Geschäftsführer Senioren</i>	Horst Stoffel	02166/9459794 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer</i>	Heinz-Theo Esser	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer</i>	Markus Biermann	02182/571471 kassierer@sv-glehn.de
<i>Fußballobmann</i>	N.N.	
<i>Sozialwart</i>	Dirk Gehendges	0173/5984904 sozialwart@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@ svglehnjugend.de
<i>Jugendgeschäfts- führerin</i>	Andrea Lötzen	02182/8244871 loetzgen@svglehnjugend.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Neustr. 1a</i> <i>41352 Korschen- broich</i>	<i>Jugendabteilung:</i> <i>Hauptstr. 86</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Josef Erkes, Willy Erkes, Adolf Norf, Hans-Jürgen Reck, Helmut Salomon,
Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld



Die Teams des SV Glehn 2013/14

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<i>1. Senioren</i>	Markus Franken Rüdiger Peters (TW)	<i>2. Senioren</i>	Bernd Schriddeis
<i>Damen</i>	Torben Hoeveler Andreas Knuth	<i>A-Jugend 1995/96</i>	Rüdiger Blume Norbert Rothausen
<i>B-Jugend 1997/98</i>	Stefan Budinger Uwe Budinger	<i>C1/C2-Jugend 1999/00</i>	Norbert Jurczyk Bernd Lange Ralf Lingen Christoph Schelewski
<i>U15-Mädchen 1999/00</i>	Andreas Weppeler Thomas Fuchs Laura Otto	<i>U13-Mädchen 2001/02</i>	Markus Birkmann Georg Goffin Laura Otto
<i>D1-Jugend 2001</i>	Alexander Schön Christopher Pa- padopoulos	<i>D2-Jugend 2002</i>	Herbert Breuer Manfred Duras Jonas Rütten
<i>E1/E2-Jugend 2003</i>	Carsten Möller Werner Look Florian Hoppe Ansgar Schmitz	<i>E3/E4-Jugend 2004</i>	Hans-Georg Kluth George Reis-Pires Mario Pinna Timo Lötzen Michael Zoch
<i>U11-Mädchen 2003-06</i>	Erik Kellers Gregor Jansen Carolin Maaßen	<i>F1-Jugend 2005</i>	Peter Feuring Christian Endrulat Laura Otto
<i>F2/F3-Jugend 2006</i>	Detlef Lorenz Daniela Ingenfeld	<i>Bambini 2007</i>	Horst Rögels Jil Köhnen Jana Schnitzler
<i>Mini-Bambini 2008-09</i>	Laura Otto Katharina Novacic	<i>Alte Herren (Ü 30)</i>	Ralf Lingen

Alle Infos über die einzelnen Mannschaften, Ausbildung der Trainer,
Kontakt Daten und Trainingszeiten erfahren Sie unter www.sv-glehn.de

Franken: „Finde mich in der Philosophie des Vereines wieder“

Markus Franken ist neuer Trainer beim SV Glehn und damit Nachfolger von Jörg Spillmann, der die Blau-Weißen nach nur einer Saison wieder verlässt, seine Mission aber mit dem Aufstieg in die Kreisliga A vollständig erfüllt hat. Der 42 Jahre alte Bankbetriebswirt Franken trainierte bis zum Abschluss der Hinserie der abgelaufenen Spielzeit den Bezirksligisten Sportfreunde Neuwerk. Zuvor stand der Vater von drei Töchtern beim SC Hardt und beim SC Broich-Peel verantwortlich an der Seitenlinie.



„Ich habe mich gerne für den SV Glehn entschieden, weil der Verein eine Philosophie verfolgt, in der ich mich selbst auch wiederfinden kann. Der Verein setzt auf die Karte Nachhaltigkeit und arbeitet überwiegend mit Spielern aus der eigenen Jugend zusammen. Mittelfristig ist dieses Konzept für die Vereine in den unteren Spielklassen der einzig gangbare Weg“, so Franken, der seine eigene fußballerische Laufbahn in der Jugend bei Borussia Mönchengladbach verbracht hat und auch im Falle des Nichtaufstieges nach Glehn gekom-

men wäre. Im Seniorenbereich spielte Franken 15 Jahre für seinen Heimatverein in Neuwerk, ehe er im für Fußballer schon betagten Alter von 36 seine aktive Zeit bei Fortuna Mönchengladbach ausklingen ließ.

Bereits die ersten Gespräche ließen den SVG für Franken interessant werden: „Im Vorstand sitzt unter anderem mit Markus Drillges, Patrick Förster und Dirk Gehendges ganz schön viel Fußball-Sachverstand. Die Chemie hat sofort gestimmt, wir lagen hundertprozentig auf einer Wellenlänge“, sagt Franken, der in seiner Freizeit gerne die Laufschuhe schnürt und Skifahren mit seiner sportlichen Familie - Ehegattin Catherine war selbst aktive Fußballerin - zu seinen Hobbys zählt. Frankens Zielsetzung für das erste Jahr nach der Rückkehr in die höchste Kreisklasse lautet: „Etablieren. Wir werden sicherlich eine Zeit des Zurechtfindens brauchen, dabei dürfen wir nicht allzu viele Punkte liegen lassen. Die Mannschaft wird als Aufsteiger nicht so dominant auftreten können, wie es in der abgelaufenen Saison der Fall war. Auch daran muss sie sich erst einmal gewöhnen“ sagt der in Mönchengladbach-Hardt beheimatete Franken, der vor Saisonbeginn noch kein Urteil über die Qualität seiner künftigen Truppe fällen wollte: „Ich habe sie jetzt vier- bis fünfmal gesehen und jedes Mal das Pech gehabt, dass sie vom Gegner nicht wirklich gefordert wurde, also zu meist mit halber Kraft die Spiele nach Hause fuhr.“

Von der Spillmann-Truppe 2012/13 beendete nur Pascal Ramrath (vorübergehend?) seine aktive Laufbahn. Berufs- bzw. studiumsbedingt bedingt treten 2013/14 Markus Ra-

ederscheidt und Patrick Schulz kürzer. Den Kader komplettierten aus der eigenen Jugend Eren Otlu, der bereits in der Endphase der abgelauenen Saison unter Beweis stellen konnte, dass er eine Verstärkung darstellen kann, sowie Tobias Wiedenfeld, Mario Rosa Gastaldo und Lukas Goldmann.

Von außerhalb kehrt mit Rainer Hoffmann vom TuS Liedberg ein Glehner Eigengewächs, den es nach Stationen vom Rheydter SV und dem VfB Korschenbroich wieder in die Heimat zieht, zurück. Sebastian Schäfer von den Sportfreunden Neuwerk steht erst ab November als Neuzugang zur Verfügung.

Franken startete am 9. Juli in die Vorbereitung und gleich das erste Testspiel gegen Concordia Viersen (4:0) zeigte vielversprechende Ansätze. Es folgten Siege gegen den SC Rheindahlen II (5:2), Germania Geistenbeck (3:2) und Fortuna Mönchengladbach (4:0). Lediglich gegen den Bezirksligisten Teutonia Kleinen-

broich zog man mit 1:2 den Kürzeren. Im Pokal gegen Bezirksliga-Aufsteiger SG Orken-Noithausen (1:3) erwischte die Franken-Truppe leider nicht ihren besten Tag und schied vollkommen verdient gegen die Grevenbroicher aus dem Wettbewerb aus.



Am vergangenen Donnerstag begann der Meisterschaftsspielbetrieb dann im Neusser Jahnstadion gegen die dort heimische DJK Novesia. Das Ergebnis lag bei Druckbeginn dieser Ausgabe noch nicht vor. Im Vergleich zum Auftritt der Mannschaft gegen Orken bedurfte es allerdings einer gewaltigen Leistungssteigerung um nicht ohne Punkte nach Glehn zurückzukehren. Am kommenden Donnerstag folgt dann der erste Heimauftritt der Blau-Weißen gegen den TSV Norf I.



Glehn verpasst Pokalüberraschung gegen Orken

Der SV Glehn hat gegen die SG Orken-Noithausen eine Pokalüberraschung verpasst. Die Elf von Trainer Markus Franken unterlag den Grevenbroichern auch in dieser Höhe verdient 1:3 (1:2) und kann sich nun vollständig auf den Saisonstart am kommenden Donnerstag gegen die DJK Novesia Neuss konzentrieren. Hussein Hammoud traf zweimal für die Mannschaft von Dieter Schläger, für den dritten Treffer war Daniel Fork verantwortlich. Für Glehn traf Tobias Ingenfeld per Foulelfmeter zum zwischenzeitlichen Anschlussstreffer.



„Ein nicht so guter Tag bei denen, eine gute Leistung von unseren Jungs – dann könnte heute was gehen“, war Franken noch kurz vor der Partie durchaus optimistisch. Seine Schützlinge belehrten ihn schnell eines Besseren, denn nach zwei Unachtsamkeiten in der Glehner Abwehr lagen die Hausherren bereits nach zehn Minuten 0:2 hinten und erholten sich in der Folgezeit nicht wirklich von diesem Rückstand. Beim 0:1 ließ die Glehner Abwehr nach einer zu kurzen Abwehr eines Eckballs Hammoud den zweiten Ball ungestört an Torhüter Schmitz vorbei aus acht Metern einschieben. Nach einer weiteren Großchance des SG-

Stürmers nur zwei Minuten später konnte in der 10. Minute Glehns Kapitän Christian Böhme per Kopf nicht entscheidend klären und eine erneute Hereingabe von der linken Seite vollendete Fork per Kopf. Nach 18 Minuten hätte die Partie schon entschieden sein können, doch Schmitz parierte nach einem Freistoß gegen die Orkener Stürmer zweimal in kurzer Abfolge glänzend.



Es dauerte bis zur 22. Minute, als Stephan Janßen erstmals aus 20 Metern auf das Orkener Gehäuse abzog. Fünf Minuten später dann die beste Glehner Chance bis zu diesem Zeitpunkt, als Marvin Demasi sich über links durchsetzen konnte. Auch



der Abpraller von Rückkehrer Rainer Hoffmann fand nicht den Weg ins Tor. In der 41. Minute schöpften die nur spärlich erschienenen Zuschauer dann doch Hoffnung, als Demasi im Strafraum gelegt wurde und Ingenfeld den fälligen Elfmeter zum 1:2-Pausenstand verwandelte.

Nach dem Seitenwechsel blieb die

Orkener Spielanlage überschaubar: Lange Bälle auf die beiden schnellen Stürmer und möglichst wenig Aufenthalt im Mittelfeld. Trotzdem fand die Franken-Truppe kaum Mittel dagegen und konnte sich selbst so gut wie keine Chancen mehr herausspielen. Die Partie wurde kurzzeitig hek-



tischer, als Fatih Sarimese sich ein Wortgefecht mit Glehner Spielern leistete und danach wutentbrannt in unsportlicher Weise das Spielfeld verließ. Und auch sein Landsmann Ersin Deniz fiel fortan vor allem durch weitere Unsportlichkeiten auf.

Glehn konnte aus der Situation kein Kapital schlagen, zu gut waren die

Glehner Stürmer, die bereits nach 26 Minuten verletzungsbedingt auf Simon Hilliges verzichten mussten, bei der Orkener Abwehr abgemeldet. In der 79. Minute erzielte Orken dann die Entscheidung, Rechtsverteidiger Andreas Barbei nutzte einenstellungsfehler von Hoffmann zu einer ungehinderten Hereingabe in den Strafraum, wo Hammoud nur noch den Fuß zum 3:1 hinhalten musste. Zwei Minuten später startete Deniz zum Alleingang und scheiterte auf seinem Weg zum 1:4 gerade noch an Glehns Keeper Schmitz, der gemeinsam mit Marc Ingenfeld noch zu den besten Glehner Spielern an diesem Tag gehörte.



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn



Der Kick für Ihr Geld. Gut beraten
mit dem Original der Allfinanz.

Können entscheidet über Sieg oder Niederlage – im Fußball genauso wie in finanziellen Angelegenheiten. Deshalb unterstützen wir auch den SV Glehn.

Wenn es um erfolgreiche Vermögens- und Vorsorgeplanung geht, ist unser Team für Sie am Ball. Bauen Sie auf unseren vollen Einsatz und Erfolgswillen. Machen Sie jetzt den Anstoß! Rufen Sie uns an:



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Norbert Rothausen

Hauptstr. 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413
www.dvag.de/Norbert.Rothausen



Der Kader des SV Glehn 2013/14:

Stefan Schmitz	28 Jahre	Torwart
Tobias Böhme	19 Jahre	Torwart
Christian Böhme (K)	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Christopher Funkel	24 Jahre	Abwehr
Mario Rosa Gastaldo	19 Jahre	Abwehr
Rainer Hoffmann	26 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Marc Ingenfeld	31 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Thomas Kallen	23 Jahre	Abwehr/Mittelfeld
Florian Kneppergeres	26 Jahre	Abwehr
Tobias Seelbach	22 Jahre	Abwehr
Gari Zigunov	20 Jahre	Abwehr
Marvin Demasi	22 Jahre	Mittelfeld
Lukas Goldmann	19 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Daniel Grüßem	29 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Tobias Ingenfeld	30 Jahre	Mittelfeld
Andreas Janßen	23 Jahre	Mittelfeld
Rene Rothausen	22 Jahre	Mittelfeld
Simon Seiler	24 Jahre	Mittelfeld/Angriff
Sebastian Förster	30 Jahre	Angriff
Simon Hilliges	22 Jahre	Angriff
Stefan Janßen	20 Jahre	Angriff
Eren Otlü	18 Jahre	Angriff
Timo Schmitz	23 Jahre	Angriff

Trainer: Markus Franken *42 Jahre*







Statistik 1. Mannschaft Saison 2012/13

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Su	
Böhme, Christian (K)			X	X	X	X	X	A																		E		7
Böhme, Tobias (T)																				E				X		X		3
Demasi, Marvin	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	A	X	X		26
Förster, Sebastian	A		A	A			X	A			X	A		E	A	X	A										A	12
Funkel, Christopher	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	26
Grüßem, Daniel	A	A	E	E	X	A	A	X	X	A	A	X	A	A	X	A	X	A	X	X	X	A					A	23
Hilliges, Simon		X	A									E	X	A	E	A	A	A	A	A	A				A	E	X	15
Hübner, Yannick					E	A			A	E	E	E																6
Ingenfeld, Marc		E										E	E	X	X	X		X	X	X	X	X	X	E			13	
Ingenfeld, Tobias	X	X	X	X			X	X	A	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23
Janßen, Andreas	E	E	A	A	X	X	E	E	X	X	X	A	X	E		E	X	A	A	A	A	X	E	X	A	A	25	
Janßen, Stefan		E		A	A	E	A	X	A	A	X		A										E	X	X	E	14	
Kallen, Thomas	X	X	X	X	X	X	X	X	E	E	E	X							X	X	X	X	X	X	X	X	X	21
Otlu, Eren														E	E	E	E									A	E	6
Pesch, Timo (T)				X															X									2
Raederscheidt, Markus													X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X					10
Ramrath, Pascal	A	A	E	E	X	X	X	X	X	X	X		A					X	X		A	E	X	X		E	19	
Rothausen, Rene										E																		1
Schmitz, Christian (T)																							X		X			2
Schmitz, Stefan (T)	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		A	X	X						X	20
Schmitz, Timo	E		E	E	A	A	E		E	X	A	A		A	A	E	E	E		E	E	A	A	E	E		21	
Schulz, Patrick	X	X	X	X	E	E	X	A	X	X	X		E	X	X	X	X			X		A	E	X	X	X	X	22
Seelbach, Tobias	X	X	X	X	X	X		E	X	A	X	X			E		E	E	E		E		X	X	X	X	X	20
Seiler, Simon													E							E		E	A		A		5	
Türksever, Cihan						E	E		E																			3
Weyers, Stefan	X	A			E/A																							3
Zigunov, Gari							E				E	X	X	X	A	A	X	E	E	E	E	E	A					14
Einsätze																												
1. Mannschaft																												

Spieler/Spieltag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Su	
Böhme, Christian (K)																												0
Demasi, Marvin				1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1	1		1		1		1	1				16
Frisch, Benjamin																												0
Förster, Sebastian			1				1				1	1			4		1											9
Funkel, Christopher																										1		1
Grüßem, Daniel							2				1									1	2							6
Hilliges, Simon		2	1										1		1	1	2	1	1	1					2			13
Hübner, Yannick																												0
Ingenfeld, Marc																												0
Ingenfeld, Tobias		1	1							3		1			1		1		3				2			1		14
Janßen, Andreas					1			1																1				3
Janßen, Stephan						1			1	2	2																	6
Kallen, Thomas																												0
Otlu, Eren																	2								2			4
Ramrath, Pascal																												0
Schmitz, Stefan (T)																												0
Schmitz, Timo				1			1			1											3	1		1				8
Schulz, Patrick							1																					1
Seelbach, Tobias																			1									1
Seiler, Simon																												0
Weyers, Stefan	1																											1
Tore pro Spiel	1	3	3	2	2	2	6	2	2	7	5	2	1	1	7	2	7	2	5	2	6	1	3	3	4	2	83	

Abschlusstabelle der Kreisliga B Gruppe 2; Saison 2012/13

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	–	 VfR Büttingen	26	22	3	1	86:18	68	69
2	–	» SV Glehn	26	22	3	1	86:21	65	69
3	–	» SG Neukirchen-Hülchrath	26	19	3	4	103:31	72	60
4	–	» Spvgg Gustorf/Gindorf (A)	26	13	5	8	69:44	25	44
5	–	 » SG Kaarst II	26	13	4	9	71:48	23	43
6	–	 » SF Vorst	26	13	2	11	68:57	11	41
7	–	 » SuS DJK Gohr e.V.	26	10	4	12	59:54	5	34
8	–	 » 1. FC Grevenbroich-Süd II	26	10	0	16	50:68	-18	30
9	–	 » DJK Eintracht Hoeningen	26	8	5	13	61:68	-7	29
10	–	 » SC Kapellen-Erf II	26	9	1	16	49:89	-40	28
11	–	 » VfL Jüchen-Garzweiler II	26	7	3	16	34:51	-17	24
12	–	» SV RW Elfgen	26	7	3	16	46:95	-49	24
13	–	 » SVG Grevenbroich II (N)	26	5	5	16	34:101	-67	20
14	–	» SV Hemmerden	26	2	3	21	23:94	-71	9

Der Spielplan der Rückrunde 2012/13:

Sonntag, 3. März:	SV Glehn —VfR Büttingen	1:1 (0:0)
Sonntag, 10. März:	VfL Jüchen/Garzweiler II— SV Glehn	0:1 (0:0)
Sonntag, 24. März:	DJK Hoeningen— SV Glehn	3:7 (1:1)
Montag, 1. April:	SV Glehn —SG Neukirchen-Hülchrath	2:2 (1:2)
Sonntag, 7. April	SVG Grevenbroich II— SV Glehn	1:7 (0:5)
Sonntag, 14. April:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	2:1 (1:1)
Sonntag, 21. April:	1. FC Grevenbroich-Süd II— SV Glehn	1:5 (0:3)
Donnerstag, 25. April:	SV Glehn —SG Kaarst II	2:1 (1:0)
Sonntag, 28. April:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfgen	6:0 (0:0)
Sonntag, 5. Mai:	SuS Gohr— SV Glehn	1:1 (0:1)
Freitag, 10. Mai:	SV Hemmerden— SV Glehn	0:3 (0:3)
Sonntag, 26. Mai:	SG Gustorf-Gindorf— SV Glehn	1:3 (0:2)
Sonntag, 2. Juni:	SV Glehn —SV Hemmerden	4:0 (2:0)
Sonntag, 9. Juni:	SV Kapellen III— SV Glehn	0:3 (0:2)

Statistik 1. Mannschaft Saison 2013/14

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Donnerstag, 22. August:	DJK Novesia— SV Glehn	19:30 Uhr
Donnerstag, 29. August:	SV Glehn —TSV Norf	19.30 Uhr
Sonntag, 8. September:	VfR Büttgen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 15. September:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 22. September:	SV Glehn —RS Horrem	15.00 Uhr
Sonntag, 29. September:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober:	SV Glehn —VfR Neuss	15.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober:	SV Glehn —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober:	TJ Dormagen—SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	15.00 Uhr
Sonntag, 3. November:	SV Glehn —TSV Norf II	14.30 Uhr
Sonntag, 10. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	14.30 Uhr
Sonntag, 17. November:	SV Glehn —FC Delhoven	14.30 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	14.15 Uhr
Sonntag, 8. Dezember:	SV Glehn —Rheinwacht Stürzelberg	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 9. März 2014



Ich berate Sie gerne!

Postbank Finanzberatung
Beratungcenter Kaarst

Verkaufsleitung
Michael Meier
Giemesstr. 1
41564 Kaarst

Tel.: 02131 51277-15
Fax: 02131 51277-29
micmeier@bhw.de

Jetzt Tief-Zins sichern!

- Sicherung aktueller Niedrigzinsen für Ihre zukünftige* Anschlussfinanzierung von bestehenden Baudarlehen
- keine Bereitstellungsinsen
- keine Vorfälligkeitszinsen
- Individuelle Auswahl des für Sie besten Finanzierungspartners – DSL Bank, ING DiBa, PSD Bank Rhein-Ruhr eG, u.v.m

* max. 5 Jahre
vor Zinsbindungsende



Der Baufinanzierer der Postbank

Zweite Mannschaft will wieder oben mitmischen

Die Reserve des SV Glehn spielte 2012/13 eine bärenstarke Hinserie und klopfte mit zwischenzeitlicher Tabellenführung gar an die Tür zur Kreisliga B. Das gute Niveau konnte die Truppe von Bernd Schriddels, der nunmehr in sein drittes Trainerjahr beim SV Glehn II geht, in der Rückserie dann aber nicht mehr bestätigen. Zudem schwächte sich seine Elf durch einige unnötige Platzverweise selbst. Letztlich musste Glehn II mit dem fünften Tabellenplatz vorlieb nehmen, der aber Raum für Verbesserungen offen lässt. Mit einem erneut großen Spielerkader soll die Schriddels-Elf beim Kampf um die vorderen Tabellenplätze wieder ein gewichtiges Wort mitreden. Allerdings warten in der auf zwei Gruppen reduzierte Kreisliga C mit 17 Teams schwere Aufgaben auf die „Zweite“. Besser abschneiden als im

Vorjahr lautet daher die Zielsetzung für den SV Glehn II.

Dabei wird der 56 Jahre alte Coach wieder vor der Herausforderung stehen, seinen großen Kader bei Laune zu halten, leistungsorientiert zu spielen, talentierte Spieler an das Niveau der „Ersten“ heranzuführen und Nachwuchsspieler einzubauen. Dass dies einen gewaltigen Spagat bedeutet, weiß auch der Vorstand um den Vorsitzenden Markus Drillges: „Es entspricht unserer Philosophie, dass wir jedem Glehner Jungen auch die Möglichkeit geben möchten, in unserem Verein Fußball zu spielen. Gleichzeitig erwarten wir aber auch eine Weiterentwicklung der Mannschaft. Das sind mitunter gegensätzlich verlaufende Zielsetzungen, umso mehr freuen wir uns, dass sich Schriddels dieser Aufgabe stellt.“



Der Kader der 2. Mannschaft 2013/14:

Bekir Aydin, Daniel Beil, Michael Böhm, Kevin Breuer, Serkan Bitis, Stefan Budinger, Roland Duras, Patrick Eisermann, Dennis Haas, Paul Hermann, Philipp Sebastian Kames, Sebastian Kehls, Andreas Knuppertz, Janusz Kotynia, Marc Merckens, Marcel Meurer, Florian Neubacher, Christopher Papadopoulos, Timo Pesch, Jonas Rütten, Kevin Sagebiel, Patrick Sauermann, Manuel Schröter, Sean Trost, Baris Türksever, Cihan Türksever. *Trainer: Bernd Schriddels*

Der Spielplan der Rückrunde 2012/13:

Sonntag, 3. März:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven II	1:1 (1:0)
Sonntag, 10. März:	VfL Jüchen/Garzweiler III— SV Glehn II	0:3 (0:2)
Sonntag, 24. März:	DJK Hoeningen II— SV Glehn II	1:1 (0:1)
Mittwoch, 27. März:	DJK Rheinkraft— SV Glehn II	2:2 (1:1)
Montag, 1. April:	SV Glehn II —VfR Neuss II	5:0 (3:0)
Sonntag, 7. April:	SG Frimmersdorf-Neurath— SV Glehn II	1:4 (0:1)
Sonntag, 14. April:	SV Glehn II —SV Grefrath	0:0
Sonntag, 21. April:	1. FC Grevenbroich-Süd III— SV Glehn II	4:4 (1:2)
Sonntag, 28. April:	SV Glehn II —SG Rommerskirchen/Gilbach II	3:3 (1:2)
Sonntag, 12. Mai:	SV Glehn II —TuS Grevenbroich II	0:4 (0:1)
Sonntag, 26. Mai:	SpVgg Gustorf/Gindorf II— SV Glehn II	2:5 (1:4)
Sonntag, 2. Juni:	SV Glehn II —SV Bedburdyck-Gierath II	2:4 (0:2)
Sonntag, 9. Juni:	SVG Grevenbroich III— SV Glehn II	5:3 (3:1)



Torschützenliste 2. Mannschaft 2012/13

1.	Kevin Breuer	19 Treffer
2.	Roland Duras	10 Treffer
3.	Manuel Schröter	8 Treffer
4.	Rafael Steinmetzer	4 Treffer
	Rene Rothausen	4
	Cihan Türksever	4
7.	Stefan Budinger	2 Treffer
	Marc Merckens	2
	Jonas Rütten	2
	Sebastian Kehls	2
	Dennis Haas	2
	Erhan Can	2
13.	Janusz Kotynia	1 Treffer
	Simon Steinbach	1
	Kevin Kames	1
	Max Zimmermann	1
	Marcel Meurer	1



**Erfolgreichster Glehner
Torjäger 2012/13:
Kevin Breuer**

Abschlusstabelle der Kreisliga C Gruppe 3; Saison 2012/13

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TUS Grevenbroich 2	24	22	1	1	115 : 14	101	67
2	SV Bedb./Gierath II	24	18	0	6	70 : 35	35	54
3	1.FC Grevenbroich-Süd III	24	17	2	5	82 : 30	52	53
4	SV Germania Grefrath	24	12	6	6	49 : 36	13	42
5	SV 1924 Glehn 2	24	11	6	7	57 : 54	3	39
6	Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II	24	12	1	11	58 : 76	-18	37
7	SG Rommerskirchen-Gilbach 2	24	9	6	9	57 : 57	0	33
8	BV 1913 Wevelinghoven II	24	7	5	12	35 : 51	-16	26
9	SG Frimmersdorf/Neurath	24	7	4	13	52 : 69	-17	25
10	DJK Rheinkraft Neuss 3	24	7	3	14	41 : 62	-21	24
11	VfR 06 Neuss 2	24	5	4	15	39 : 52	-13	19
12	SVG Grevenbroich III 1988 e.V.	24	5	1	18	48 : 115	-67	16
13	DJK Eintracht Hoeningen 1927 2	24	3	3	18	34 : 86	-52	12

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Freitag, 23. August: SC Grimlinghausen II—**SV Glehn II** 19.30 Uhr
Mittwoch, 28. August **SV Glehn II**—SG Frimmersd./Neurath 19.30 Uhr
Sonntag, 8. September: DJK Gnadental II—**SV Glehn II** 15.00 Uhr
Sonntag, 15. September: SG Erfttal II—**SV Glehn II** 13.00 Uhr
Sonntag, 22. September: **SV Glehn II**—TJ Dormagen II 13.00 Uhr
Mittwoch, 25. Septem. SG Rommerskirch.-Gil.—**SV Glehn II** 19.30 Uhr
Sonntag, 29. September: **SV Glehn II**—1. FC Grevenbr.-Süd III 13.00 Uhr
Donnerstag, 3. Oktober: **SV Glehn II**—FC Zons III 13.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober: Holzheimer SG III—**SV Glehn II** 13.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober: **SV Glehn II**—TuS Reuschenberg II 13.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober: **SV Glehn II**—SSV Delrath II 13.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober: TSV Norf III—**SV Glehn II** 13.00 Uhr
Sonntag, 3. November: **SV Glehn II**—DJK Novesia III 12.30 Uhr
Sonntag, 10. November: SV Bedburdyck-Gier. II—**SV Glehn II** 12.30 Uhr
Sonntag, 17. November: **SV Glehn II**—FC Straberg II 13.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember: SV Stürzelberg II—**SV Glehn II** 12.15 Uhr
Sonntag, 8. Dezember: **SV Glehn II**—VfR Büttgen II 12.15 Uhr
Die Rückrunde startet am 23. Februar 2014.

Photovoltaikanlage des SV Glehn in Betrieb

Die Bemühungen des SV Glehn um eine nachhaltige Jugend- und Vereinsarbeit sind ein weiteres Mal von Erfolg gekrönt worden: Die MAGE SOLAR AG, Premiumpartner des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg, beschenkte den SVG als einen von 16 Vereinen bundesweit mit einer Photovoltaikanlage im Wert von 10.000 Euro. Neben dem Beitrag zum Umweltschutz durch die gewonnene Sonnenenergie kann der überschüssige Strom ins Netz eingespeist und damit zusätzliche Einnahmen für die Jugendarbeit erzielt werden. Korschbroichs Bürgermeister Heinz Josef Dick nahm gemeinsam mit Achim Schuhen von MAGE SOLAR und Lars Rutzer (Fa. Jansen) am 4. Juli die auf dem Dach der Turnhalle an der Johannes-Büchner-Straße montierte Anlage symbolisch in Betrieb.

Als nachhaltiges Photovoltaikunternehmen hatte MAGE SOLAR im vergangenen Jahr die Aktion „Sonnige Zeiten für Ihren Verein“ für Klubs, die sich besonders in der Nachwuchsförderung engagieren, bundesweit ausgeschrieben. Dabei wurde der SV Glehn für das Bundesland Nordrhein-Westfalen für seine breitensportorientierte Ausrichtung im Kinderfußball und sein besonderes Förderkonzept für den Mädchenfußball von der Jury um Christian Streich, Trainer des SC Freiburg, ausgezeichnet. Durch die für 20 Jahre garantierte Einspeisevergütung für den produzierten Sonnenstrom rechnet der Verein mit jährlichen Einnahmen in Höhe von rund 1.000 Euro und reduziert dabei gleichzeitig auch die Stromkosten für den Betrieb der Turnhalle und der Tennisanlage.

Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE**

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschbroich (Glehn)

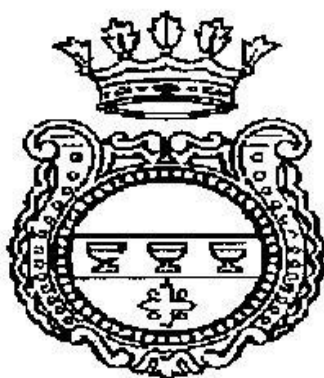
Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Nach der Bürgersolaranlage in Kleinenbroich ist die vom Solar- und Dachdeckerbetrieb Karl Jansen aus Geilenkirchen errichtete, fünf Kilowatt-Peak (KWp) starke Photovoltaik in Glehn die zweite privat auf öffentlichen Flächen betriebene Anlage im Stadtgebiet. SV-Vorsitzender Markus Drillges ist folglich auch außerordentlich stolz auf die Auszeichnung: „Wir sind wahnsinnig dankbar dafür, dass wir für unsere Nachwuchsarbeit so viel Anerkennung finden. Das ist

nicht selbstverständlich, beweist aber, mit wie viel Herzblut hier im Verein gearbeitet wird. MAGE SOLAR und der Firma Jansen, die netterweise die Mehrkosten für den Aufbau der Anlage übernommen hat, sagen wir an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.“ Passend zum Aufbauzeitpunkt nahm dann auch der Sommer seinen Betrieb auf und forderte gleich Höchstleistungen von der neuen rund 50 Quadratmeter großen Anlage ein.



Stolz auf die neue Photovoltaikanlage: SV-Vorsitzender Markus Drillges (hinten l.) und Jugendleiter Norbert Jurczyk (hinten r.) mit Lars Ratzer und Achim Schuhen (MAGE SOLAR)



VELTINGS

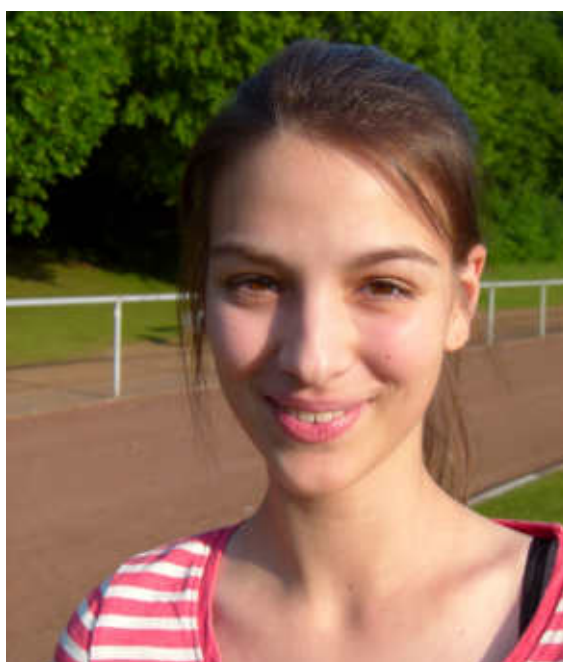
*Brautradition
seit 1824*

FSJ beim SV Glehn: Laura Otto folgt auf Jonas Rütten

Der SV Glehn freut sich über einen starken Neuzugang in der Jugendabteilung: Die 18 Jahre alte Abiturientin Laura Otto aus Wegberg beginnt ab dem 1. September ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ) beim Korschenbroicher Fußballklub und wird damit Nachfolgerin von Jonas Rütten, dessen Dienstzeit mit Saisonende am 30. Juni ausgelaufen ist. Otto hatte sich über den Landessportbund (LSB) NRW beim Glehner Fußball-Verein beworben und wird dort 10 Monate lang verschiedene Jugendmannschaften - vor allem im Mädchen-Fußball - betreuen und administrative Aufgaben im Verein erledigen. Darüber hinaus verstärkt die aktive Fußballerin, die bislang für Fortuna Dilkrath in der Frauen-Niederrheinliga die Schuhe geschnürt hatte, als Mitarbeiterin den Sportunterricht der Gemeinschafts-

grundschule Glehn.

Die leidenschaftliche Schwimmerin, die gerade ihr Abitur mit der hervor-



ragenden Note von 1,2 gemeistert hat, freut sich daher auch schon mächtig auf ihre neue Aufgabe: „Die Kombination aus Schwimmen und Mädchenfußball sowie das Arbeiten mit jungen Kindern passt perfekt, der SV Glehn bietet mir genau das, was ich gerne machen wollte“, so Otto. Und auch Jugendleiter Norbert Jurczyk und Schulleiter Markus Birkmann sind sich sicher, mit der 18-Jährigen einen guten Fang gemacht zu haben: „Laura kommt aus einer sportbegeisterten Familie, hat die

Unterstützung ihrer Eltern und macht einen frischen und sympathischen Eindruck. Wir freuen uns auf eine tolle Saison 2013/14 mit ihr“, so Jurczyk, der Otto dann bald auf die entsprechenden Lehrgänge als Übungsleiterin schicken wird. In Kooperation mit dem LSB stehen insgesamt vier Ausbildungswochen auf dem Programm, dabei wird Otto, die künftig auch in der Damen-Mannschaft des SV Glehn spielen wird, unter anderem zur „DFB-Vereinsassistentin“ qualifiziert.



Freut sich auf die neue Aufgabe beim SV Glehn: Laura Otto mit Jugendleiter Norbert Jurczyk (l.) und Mädchenfußball-Beauftragten Markus Birkmann

Und wieder geht ein Jahr ... Der SV Glehn nimmt Abschied von Nike Vogt und Jonas Rütten

Mit dem 30. Juni hieß es beim SV Glehn wieder Abschied nehmen: An diesem Tag endete sowohl das Freiwillige Soziale Jahr von Jonas Rütten als auch das studienbegleitende Praktikum von Nike Vogt. Beide Nachwuchskräfte lassen in den folgenden Zeilen ihre Zeit beim SV Glehn Revue passieren und möchten

nochmals herzlich Danke sagen.

„Mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim SV Glehn und der Gemeinschaftsgrundschule befindet sich in den letzten Zügen. Da ich morgen meinen letzten Arbeitstag begehe, ist es nun an der Zeit, meinen zehnmonatigen Dienst Revue passieren

zu lassen und mich bei allen Verantwortlichen, die mir dieses Jahr ermöglicht und so gut es nur irgendwie und irgendwo geht gestaltet haben, zu bedanken.

Anders als meine Vorgängerin Nike Vogt, war ich schon Jahre vor meinem Freiwilligendienst ein Mitglied der großen SV Glehn-Familie, unter anderem als aktiver Fußballer und Trainer. Trotz meiner zweijährigen Tätigkeit als Jugendtrainer waren diese zehn Monate des FSJ etwas ganz besonderes für mich. Ich musste mich zwar nicht an das Vereinsumfeld des SV Glehn gewöhnen, dafür aber an die Eigenverantwortlichkeit im Umgang mit den Kindern und anderen Arbeitsbereichen meines Dienstes. Obwohl meine Tätigkeit im Verein und in der Grundschule manchmal etwas an die Substanz ging, hat vor allem Dingen die Arbeit mit den „Kids“ des SVG und der GGS

unglaublich viel Spaß gemacht und zur äußerst positiven Gestaltung meines FSJ beigetragen. Als Erinnerung an meine Zeit in der Grundschule und im Sportverein habe ich an meinem letzten Schultag eine große Sammlung von Briefen, geschrieben von Schülerinnen und Schülern, erhalten, welche einen ganz besonderen Ehrenplatz bei mir erhalten wird.

Aber nicht nur den Kindern gebührt mein herzlicher Dank für eine sehr schöne und ereignisreiche Zeit im Freiwilligendienst. Einen besonderen Dank möchte ich an meine Vorgängerin Nike Vogt richten, die dem SV Glehn nach Ende ihres FSJ aufgrund eines studiumbegleitenden Praktikums für ein weiteres Jahr erhalten geblieben ist, und mich in meinen Arbeitsbereichen tatkräftig unterstützt und mir nebenbei auch einige wichtige Tipps gegeben hat.

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung Glehn** Fon 0 21 82 / 85 51 04 Fax 0 21 82 / 85 51 05
www.formgebung-glehn.de

Außerdem möchte ich mich auch bei der Schulleitung und dem Kollegium der GGS Glehn, sowie den Jugendtrainern, mit denen ich während meines Freiwilligen Sozialen Jahres zusammenarbeiten durfte, und auch dem Jugendvorstand herzlich bedanken. Ihr habt es mir ermöglicht, ein tolles und unvergessliches Jahr im Sportverein und der Schule zu haben und das ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Abschließend danke ich auch den Förderinnen und Förderern für ihre finanzielle Unterstützung, welche das Kooperationsprojekt „FSJ in Glehn“ erst gesichert haben. Vielen Dank und bis bald

Euer FSJler,
Jonas Rütten“

„Wieder geht ein Jahr ... und für mich ist es leider definitiv das letzte Jahr im Fußballverein SV 1924 Glehn. Nach meinem perfekten Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Jahr 2011/12 habe ich im Herbst



2012 beschlossen, ein weiteres Jahr in der Jugendabteilung des SV Glehn anzutreten und mein erstes studienbegleitendes Praktikumsjahr dort zu beginnen. Mein Aufgabenfeld im Sportverein hatte sich nicht wesentlich geändert, sodass ich weiterhin vier Jugendmannschaften durch die Woche und an Spieltagen trainierte und betreute, kleine und größere administrative Aufgaben erledigte und mit für die Materialpflege verantwortlich war.

Die angeeigneten Theorien aus dem Unterricht und das erlernte Know-how durch meinen Teilzeitstudien-gang ('Kulturelle Sozialpädagogik' in Nijmegen), bei dem man nur einmal in der Woche zur Hochschule geht und passend dazu an den anderen Wochentagen ein 20-stündiges Praktikum in einer sozialen Einrichtung absolviert, konnte ich im Fußballverein direkt in die Praxis umsetzen und probieren anzuwenden. Für mich persönlich war es auch in diesem Jahr etwas ganz besonderes, wenn man es geschafft hatte den Kindern und Jugendlichen auch nach dem Training noch ein Lächeln zu entlocken. Diese einzigartigen Momente werde ich so schnell nicht vergessen!

Ich bin stolz darauf ein weiteres Jahr lang Mitglied der großen SV-Familie gewesen zu sein. Ich hatte schlicht und einfach ein geniales und unvergessenes Praktikumsjahr und konnte mir keine bessere Einsatzstelle vorstellen!

Vielen, vielen herzlichen Dank

an den gesamten SV Glehn, den Jugendvorstand, die Trainer, die Eltern und vor allem an die Kinder und Jugendlichen, die ich zwei Jahre auf ihrem fußballerischen Weg begleiten durfte. Einfach ein riesengroßes Dankeschön an alle, die zu einem genialen und tollen Jahr beigetragen haben und mich stets in meiner Arbeit unterstützt haben. Ich werde euch alle sehr vermissen!

Eure Nike Vogt“

Nike Vogt mit dem Deutschen Bürgerpreis ausgezeichnet

Die Glehner Jugendtrainerin Nike Vogt ist als 2. Preisträgerin mit dem Deutschen Bürgerpreis 2013 ausgezeichnet worden. Die Sparkassenstiftung Korschenbroich würdigte mit der Initiative "für mich. für uns. für alle." ehrenamtlich Engagierte und Projekte, die die Mitmachkultur vor Ort stärken. Die Auszeichnung ist mit einem Geldpreis von 250 Euro verbunden.

Korschenbroichs Bürgermeister Heinz Josef Dick als Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung und Heinz Mölder, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss, lobten in ihren Ansprachen besonders das ehrenamtliche Wirken von jungen Erwachsenen, für die eigens mit der "U21" eine eigene Preiskategorie geschaffen wurde. Nike Vogt, die beim SV Glehn ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ) absolvierte und im An-

schluss daran ein einjähriges studiumbegleitendes Praktikum ableistete, hatte sich bei ihrem ehrenamtlichen Engagement besonders um die Förderung des Mädchen-Fußballs in Glehn verdient gemacht. Die Landesliga-Fußballerin des VfR Warbeyen trainierte mehrere Nachwuchsmädchen-Teams der "Blau-Weißen" und leitete in der Grundschule Glehn zwei eigene Fußball-AGer nur für Mädchen. Über diese AGs fanden im Anschluss daran zahlreiche "Girls" den Weg in den Glehner Fußballverein und bilden heute beim SVG mit inzwischen vier Teams in drei Altersklassen eine starke Gemeinschaft. Darüber hinaus war Vogt stets bei allen Veranstaltungen des SV Glehn präsent und half so entscheidend mit, den Kindern der Jugendabteilung die große Erlebniswelt Fußball ein gehöriges Stück näher zu bringen.

Fahrschule Kleinenbroich: Hohe Brücke 2, Tel.: +49 (2161) 671348

FAHRSCHULE

Henßen

Fahrschule Glehn: Hauptstr. 39, Tel.: +49 (2182) 841545



Wo Nike wirkt, ist Begeisterung: Die Jugendtrainerin des SV Glehn bei der Arbeit mit ihren „Minis“

OTTE & ERZ GmbH

KFZ-Elektrik KFZ-Elektronik KFZ-Reparatur

Ripuarierstraße 2 a • 41462 Neuss

Tel. 02131-50291 + 58471 Fax: 02131-548404

otte-erz@web.de • www.otte-erz.de

Groß- und Einzelhandel

IHR DEPOT FÜR

Anlasser



Lichtmaschinen



Batterien



Stoßdämpfer



Blickrichtung der Damen geht nach oben

Die Damen des SV Glehn starten optimistisch in die neue Spielzeit 2013/14. Als fünftes von elf Teams schlossen die SV-Mädchen die Spielzeit 2012/13 mit einer ordentlichen Platzierung ab. Hinter einem starken Trio mit Meister TJ Dormagen an der Spitze konnten die jungen SV-Girls aber mit jedem Gegner mithalten. Mit dem bewährten Trainerteam aus Torben Hoeveler und Andreas Knuth gehen die SV-Mädels nun in ihre vierte Spielzeit nach der Wiederbelebung des Teams 2010/11. Der Kader blieb weitestgehend unverändert, mit der beim SV Glehn als FSJlerin arbeitenden Laura Otto konnte aber ein hochkarätiger Neuzugang mit

Niederrheinliga-Erfahrung gewonnen werden. Im Verbund mit Annalena Peiffer, die mit elf Treffern beste Torjägerin der Vorsaison, sollten die Glehnerinnen nun über eine durchschlagskräftige Offensive verfügen. Dem gegenüber schmerzt lediglich der Abgang der im letzten Jahr häufig von Verletzungen geplagten und damit nur sporadisch eingesetzten Anna Kießner.

Bleibt das Team von Verletzungssorgen befreit, sollte eine Platzierung unter den ersten vier Teams der neuen Kreisliga nicht unmöglich sein. Die Blickrichtung der Glehnerinnen geht also deutlich nach oben.

AUTO DIENST **DIE MARKEN-
WERKSTATT**

HEINZ PETER FASSBENDER
Kfz-Meisterbetrieb

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **AU + DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**

Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn
Telefon (0 21 82) 54 01 • Telefax (0 21 82) 54 45

Der Spielplan der Hinrunde 2013/14:

Sonntag, 8. September:	SV Glehn —FC Straberg	15.00 Uhr
Sonntag, 15. September:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	15.00 Uhr
Sonntag, 22. September:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 29. September:	SV Glehn —VdS Nievenheim	15.00 Uhr
Sonntag, 6. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gil.— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 13. Oktober:	SV Bedburdyck-Gierath— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 20. Oktober:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	15.00 Uhr
Sonntag, 3. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— SV Glehn	14.30 Uhr
Sonntag, 10. November:	SV Glehn —Rot-Weiß Elfgen	14.30 Uhr
Sonntag, 17. November:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	13.00 Uhr
Sonntag, 1. Dezember:	SV Glehn —VfR Büttgen	14.15 Uhr

Die Rückrunde startet am 23. März 2014.



Die SV-Glehn-Damen 2013/14:

Laura Angenendt, Samira Becker, Bianca Bergers, Katharina Borowiak, Lena Daumen, Anika Dyck, Franziska Erkes, Julia Erkes, Nadine Freier, Daniela Ingenfeld, Paula Kames, Alina Kehl, Laura Kuller, Monika Lentzen, Annika Michels, Hannah Mockel, Vera Neuhoff, Laura Otto, Anna Peiffer, Natascha Pöstges, Natalie Rothausen, Mara Schikarski, Anne Schumacher, Lena Weppler.
Trainerteam: Torben Hoeveler und Andreas Knuth





Statistik Damen

Abschlusstabelle der Damen-Kreisliga 2012/13

Pl.	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TJ Dormagen 1989 e.V.	20	17	3	0	121 : 11	110	54
2	SPVG.GUSTORF-GINDORF 24/27 E.V.	20	12	6	2	78 : 16	62	42
3	FC Straberg	20	13	1	6	89 : 26	63	40
4	VfR Büttgen	20	10	4	6	51 : 25	26	34
5	SPORTVEREIN GLEHN 1924 E.V.	20	9	5	6	52 : 35	17	32
6	VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	20	9	5	6	53 : 38	15	32
7	SF VORST	20	9	4	7	37 : 27	10	31
8	SV ROT-WEIß ELFGEN 1957 E.V.	20	5	6	9	23 : 29	-6	21
9	SC 1936 Grimlinghausen	20	4	3	13	34 : 102	-68	15
10	SG Rommerskirchen-Gilbach	20	2	1	17	11 : 151	-140	7
11	SVG Grevenbroich 1988 e.V.	20	1	0	19	6 : 95	-89	3

Die Torschützenliste 2012/13:

- | | | |
|-----|--------------------|------------|
| 1. | Annalena Peiffer | 11 Treffer |
| 2. | Alina Kehl | 7 Treffer |
| 3. | Maureen Gerecke | 6 Treffer |
| | Samira Becker | 6 |
| | Monika Lentzen | 6 |
| 6. | Bianca Bergers | 4 Treffer |
| 7. | Natalie Rothausen | 3 Treffer |
| 8. | Anna Kießner | 2 Treffer |
| | Lena Daumen | 2 |
| | Anika Dyck | 2 |
| | Vera Neuhoff | 2 |
| | Anne Schumacher | 2 |
| | Katharina Borowiak | 2 |
| 14. | Sophia Ohligs | 1 Treffer |
| | Hannah Mockel | 1 |



**Beste Glehner Goalgetterin
2012/13:
Annalena Peiffer**

Der Damen-Spielplan der Rückrunde 2012/13:

Sonntag, 24. März:	VfR Büttgen— SV Glehn	4:0 (2:0)
Sonntag, 7. April:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	3:0 (1:0)
Sonntag, 21. April:	SV Glehn —SG Rommerskirchen-Gilb.	9:0 (4:0)
Freitag, 26. April:	SV Glehn —FC Straberg	0:1 (0:1)
Sonntag, 28. April:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 5. Mai:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	2:0 (1:0)
Sonntag, 12. Mai:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	3:6 (2:3)
Mittwoch, 29. Mai:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler	2:0 (1:0)
Sonntag, 2. Juni:	TJ Dormagen— SV Glehn	6:1 (4:1)
Sonntag, 9. Juni:	SV Glehn —SG Gustorf-Gindorf	1:1 (1:0)

News rund um den SV Glehn

Jugendabteilung erneut stark aufgestellt—Mädchenfußball boomt weiter

Der SV Glehn schickt für die Saison 2013/14 erneut eine starke Jugendabteilung ins Rennen. Wiederum konnten alle Altersklassen bei den Jungen von der A-Jugend bis zu den Mini-Bambinis durchgängig besetzt werden, in den jüngeren Jahrgängen vielfach doppelt und dreifach. Erstmals in der Geschichte des SV Glehn gehen in der E-Jugend mit den beiden Jahrgängen 2003 und 2004 gleich vier Teams an den Start.

Insbesondere der Mädchen-Fußball erlebt beim Glehner Fußballklub weiter einen riesigen Boom. Zwar bleibt erneut die Altersklasse U17 zum letzten Mal unbesetzt, die Mädchen in der U15 mit den Jahrgängen 1999 und 2000 konnte so viele Neuzugänge, dass erstmals ein 11er-Team gemeldet werden konnte. Bei der U13 (Jahrgänge 2001 und 2002) war der Zulauf so immens, dass sich die Ver-

antwortlichen zur Meldung von zwei 7er-Mannschaften entschieden haben, damit den Girls ausreichend Spielpraxis verschafft werden kann. Das Mädchen-Feld komplettiert die U11, die die Jahrgänge 2003 bis 2006 abdeckt und die Mädchen damit frühzeitig an den Fußballsport heranführen kann. Beim „Schnuppertraining“ für die U11 im Juni wurden mit knapp 20 Mädchen die Erwartungen der Verantwortlichen mehr als übertroffen.

Viele Trainer neu im Jugendteam

Die rund 300 Kinder in der Jugendabteilung des SV Glehn müssen natürlich auch adäquat betreut werden. Den SV Glehn ist es dabei gelungen, viele wertvolle Verstärkungen für die Jugendmannschaften zu gewinnen. Neu im Trainerteam sind: Rüdiger Blume (A-Jugend), Alexander Schön und Christopher Papadopoulos (D1), Rückkehrer Manfred Duras (D2), Georg Goffin und Dirk Kartarius (beide U13), Christian Endrulat


(F1), Horst Rögels, Jil Köhnen und Jana Schnitzler (alle Bambini) sowie Katharina Novacic (Minis). Komplettiert werden die Neuverpflichtungen mit der FSJlerin Laura Otto, die ihren Schwerpunkt im Mädchen-Fußball haben wird.

Schweren Herzens muss der SV Glehn sich aber auch von einigen Trainerkollegen (hoffentlich nur übergangsweise) verabschieden. Der Verein sagt ein herzliches Dankeschön an Michael Haag (A-Jugend), Sandra Thiel (B), Helmut Köhnen (C)

und Elmar Wolff (D2) für die viele ehrenamtlich geleistete Arbeit für den SV Glehn.

Rüdiger Blume bringt eigenen Fitness-Coach mit

Seit Saisonbeginn hat Rüdiger Blume die Verantwortung für die A-Jugend des SV Glehn übernommen. Nicht selbstverständlich, denn der Neu-Trainer reist zumeist von seinem Arbeitsort Düsseldorf zum Training nach Glehn an und ist beruflich auch noch stark eingespannt. „Ich



»Ich würde den Kurs jederzeit wieder machen«

Projekt- und Teamassistentin: Birgit Barth

Ein Auszug aus unserem Bildungsangebot:

- Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- Seminare für Berufsrückkehrer/innen:
 - Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)
 - Projekt- und Teamassistent/in
- Kfm. Sachbearbeiter/in
(EDV, Buchhaltung oder Personal/Entgeltabrechnung)

Alle Kurse sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit oder Jobcenter, sind aber auch für Selbstzahler offen.



Technologiezentrum Glehn GmbH
Hauptstraße 76 • 41352 Korschenbroich
www.tz-glehn.de • 0 21 82. 85 07 0



hatte schon lange mit dem Gedanken gespielt mich wieder im Vereinsfußball zu engagieren. Durch den Kontakt zu Verantwortlichen des SV Glehn hat sich das ‚Feuer‘ in mir weiter entfacht und nach mehreren Gesprächen habe ich mich dann ganz bewusst dazu entschlossen, die A-Jugend zu trainieren.“ Eine der wichtigsten Aufgaben sieht Trainer Blume für sich erst einmal darin, eine „Einheit zu formen in der sich jeder für jeden einsetzt und bis zur letzten Minute versucht das Spiel zu gewinnen bzw. positiv zu gestalten“.

Neben dem Teamgedanken gehört für den Braunschweiger zur erfolgreichen Spielweise ein ausgewogenes Trainingsprogramm: „Training



findet heute nicht nur ausschließlich mit dem Ball am Fuß statt. Neben den konditionellen und taktischen Grundlagen sind es vor allem auch koordinative Fähigkeiten, die in einem Spiel ausschlaggebend sein können.“ Das stupide „um den Platz laufen“ oder ein Großteil des Trainings mit einem Trainingsspiel verschwenden wird es unter Blume nicht geben. Für den Coach steht die ganzheitliche Ausbildung eines jeden Spielers im Vordergrund. Dabei erwartet der Trainer von jedem Spieler auch die Bereitschaft, über die eigenen Grenzen gehen zu wol-

len. „Wir nannten das früher immer: Sich selbst quälen wollen. Training heißt eben auch Anstrengungsbereitschaft zeigen und die erwarte ich von jedem Spieler.“

In seinem Trainingsprogramm möchte Trainer Blume immer auch wieder neue Impulse setzen. Ein erstes Highlight war der Einsatz von Fitnesstrainerin Carina Szary, die bereits schon zweimal jeweils 70 Minuten des Trainings leitete. SV-Mittelfeldspieler Rafael Jansen war im Vorfeld schon neugierig auf das, was ihn und den Rest der Mannschaft erwarten würde. „Carina hat gerade im Bereich Fitness/Koordination ein ungeheures Fachwissen, dass ich gerne für mein Training nutzen möchte. Das Programm heute soll mir einen ersten Eindruck verschaffen, wie die Jungs mit der Herausforderung umgehen und ob erkannt wird, dass diese Trainingselemente wichtig sind für die fußballerische Ausbildung eines jeden Spielers.“



Das verlangte Pensum führte alle Spieler und auch Trainer Blume schnell an ihre Leistungsgrenzen. Während der verschiedenen Übungen wurde sich immer wieder gegenseitig motiviert, um die Übungen im Team erfolgreich zu beenden. „Gefreut hat mich, dass jeder die Aufgaben angenommen hat und alle sehr konzentriert und engagiert bei der Sache waren. Ich habe sogar das ein oder andere Lächeln gesehen und das trotz der ganzen Anstrengung“, so der zufriedene Übungsleiter. Neben den A-

Jugendlichen war auch Trainer Blume am Ende der Trainingseinheit „fertig“. Das schwülwarme Wetter hatte bei die intensiven Koordinations- und Ausdauerübungen sein übriges getan. Fitnesscoach Szary war überrascht: „Die Jungs haben einen echt guten Job gemacht. Alle haben ihr Bestes gegeben und sind bis an ihre Grenzen gegangen. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht. Ich würde mich freuen die Jungs bald mal wieder zu sehen.“

Blume würde diese Trainingseinheiten gerne auch längerfristig in das Trainingsprogramm der A-Jugend aufnehmen. „Das muss ich mit Carina noch abklären“, so Blume auf Nachfrage. Die Bereitschaft sei aber bei beiden vorhanden. Die Kosten für diese Trainingseinheit wurden übrigens von Trainer Blume aufgebracht. „Das ist mir wichtig. Ich möchte mit den Jungs erfolgreich sein, aber auch Spaß haben. Dafür muss man auch mal etwas investieren. Ich freue mich auf die Arbeit mit den Jungs. Es wird ein gutes Stück Arbeit, aber ich sehe durchaus positive Ansätze in dieser Mannschaft“ sagte der Coach.

PRO Jugend statt PROMille: Preventmobil zu Gast beim SV Glehn

43,6 Prozent der Kinder im Rhein-Kreis Neuss zwischen elf und 13 Jahren haben bereits Erfahrungen im Umgang mit Alkohol. Bei den 14 bis 17-Jährigen liegt die Quote bereits bei fast 85 Prozent. Diese erschreckenden Zahlen präsentierten jetzt Reinhard Giese und Michael Hackling vom Kreisjugendamt sowie Michael Weege von der Suchtkrankenhilfe der Caritas, die mit dem „Prevent Mobil“ beim SV Glehn unter dem Motto „PROJugend statt PROMille“ Station machten. Die Sozialarbeiter leisten in Zusammenarbeit mit der

Kreispolizeibehörde Neuss mit dem Mobil Aufklärungsarbeit in Schulen und bei Veranstaltungen und versuchen die Jugendlichen für die Gefahren im Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

„Wir kommen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger und verteufeln alles, was im Zusammenhang mit Alkohol steht“ sagt Sozialpädagoge Weege bei der Schulung der Glehner Jugendbetreuer. „In unserer Gesellschaft ist Alkohol ein fester und anerkannter Bestandteil des Zusammenlebens. Wir versuchen, Aufklärungsarbeit zu leisten und für einen maßvollen Umgang zu werben.“ Jugendleiter Norbert Jurczyk warb dafür, das Thema auch beim SV Glehn ernst zu nehmen: „50 Prozent aller 14-17-Jährigen gaben an, in den letzten 30 Tagen bei einer Gelegenheit fünf oder mehr Gläser Alkohol getrunken zu haben. Da scheint also



schon sich ein regelmäßiger Konsum einzustellen. Wir werden im Verein sicher nicht die Jugendlichen gezielt an Alkohol heranzuführen, aber wir sollten die Augen offenhalten, was bei den Jugendlichen auch außerhalb des Vereinslebens so ansteht.“ Auch Giese und Hackling appellierten an die Trainer, bei Auffälligkeiten, einem nicht altersgerechten Konsum oder bei offensichtlich betrunkenen Jugendlichen nicht wegzuschauen. „Saufen hat weder etwas mit dem Bildungsstand noch mit der sozialen Herkunft zu tun. Das geht quer durch alle Schichten“, so der Kreisjugendpfleger. Das Prevent-Mobil

SIMPLY CLEVER



Der neue **ŠkodaPraktik**
TEAMPLAYER UND ARBEITSTIER.

Der neue
ŠkodaPraktik!



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **ŠkodaPraktik**. Komfortabel, geräumig, robust und extrem praktisch! Dieses Modell ist der ideale Arbeitspartner. Freuen Sie sich auf einen Zweisitzer mit bis zu 1.900 Liter Ladevolumen, bis zu 565 kg Zuladung und niedriger Ladekante. Serienmäßig mit ABS, 4 Airbags und Radio. Jetzt neu bei uns ab 11.880,- €.

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO₂-Emissionen in g/km: 159.



Autohaus Wolters

Römerstr. 196-198, 41462 Neuss

Tel: (0 21 31) 74 50 40, Fax: (0 21 31) 54 12 84

www.auto-wolters.de

überzeugte die Glehner Coaches auch mit kleinen Spielen wie der „Promille-Brille“, die eine Blickrichtung unter Alkoholeinfluss simuliert, und alkoholfreien Cocktails.

Erkes pfeift jetzt Frauen-Bundesliga

Die Glehnerin Franziska Erkes hat in ihrer Schiedsrichter-Laufbahn einen neuen Meilenstein gesetzt. Die 20 Jahre alte Auszubildende wurde jetzt vom Schiedsrichter-Ausschuss des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) als Unparteiische für die Saison 2013/14 in der 2. Frauen-Bundesliga nominiert. Zudem steht die aktive Spielerin der Glehner Damen-Mannschaft als Assistentin in der Frauen-Bundesliga an der Seitenlinie.

"Ziel ist, mich in der neuen Spielklasse zu etablieren. Da ich ja die letzten zwei Jahre schon als Assistentin in dieser Klasse unterwegs war, wird die Spielweise nicht allzu

neu für mich sein. Es ist dennoch was anderes, wenn man als Schiedsrichterin auf dem Feld steht und nicht als Assistentin an der Seitenlinie. Deshalb heißt es ganz klar, dass ich in der als Schiedsrichterin neuen Liga Fuß fassen muss", sagte Erkes im Interview im Webauftritt der



Schiedsrichter im Fußball-Kreis Grevenbroich/Neuss. Bei den Herren wird "Franzi", die seit 2006 für den SV Glehn als Unparteiische unterwegs ist, auch weiterhin in der Landesliga pfeifen sowie in der Oberliga Niederrhein assistieren. Ebenfalls in

An advertisement for Holter GmbH. The background is a close-up of a woman with a white towel wrapped around her head, brushing her teeth. The text is overlaid on the right side of the image.

HOLTER GmbH

Wir gestalten ihr Traumbad!
Von klassisch bis exklusiv
...jetzt kostenloses Infomaterial anfordern.

Wussten sie schon: keine Rohrbrüche mehr!
Rohrreparatur von innen mit dem

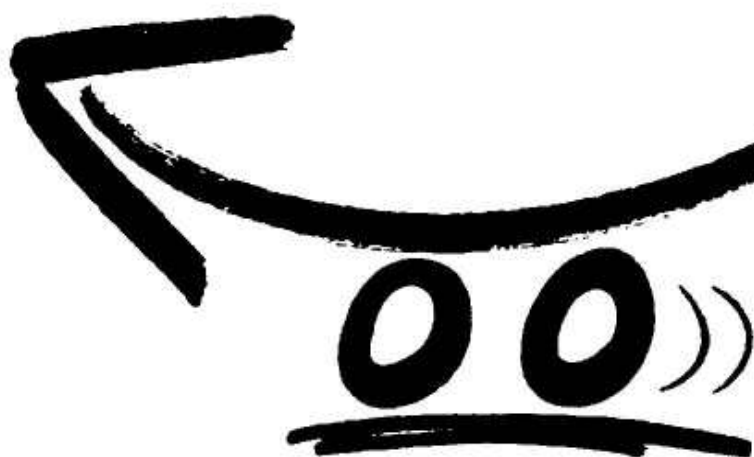
HST
Holter San Tec **Verfahren.**

- + kein Schmutz
- + geringe Kosten
- + Neuwertgarantie

Holter GmbH
Dieselstrasse 5
41352 Korschenbroich

www.HolterGmbH.de
info@HolterGmbH.de
tel.: 02182 / 5 70 90

Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

der Landesliga findet sich nun auch Marc Uhlendorf wieder. Der zweite Unparteiische des SV Glehn wurde aufgrund seiner guten Leistungen als Referee mit einem Klassenaufstieg befördert.

U15-Mädchen werden im Schulsport Landesmeister

Die Mädchen des Franz-Meyers-Gymnasiums aus Giesenkirchen mit den Glehner U15-Spielerinnen Lotta Schröder und Julia Tenten sind Landesmeisterinnen bei den Schulmannschaften geworden. Die Gladbacher Mädchen reisen damit als Vertreterinnen für Nordrhein-Westfalen zu den Bundesmeisterschaften vom 22. bis 26. September nach Berlin.

Die Girls der Jahrgänge 1999 und jünger hatten sich für das Endspiel in Werdohl im Märkischen Kreis nach Siegen gegen Auswahlen aus Köln (5:0) und Arnsberg (4:1) qualifiziert. Im Finale gegen die Fridtjof-Nansen-Realschule Castrop-Rauxel ließen Schröder, Tenten & Co. beim 5:0-Sieg ihren Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance und erfüllten sich nun den Traum von der Endrunde in der Bundeshauptstadt.

SV Glehn muss sich neuen Fußball-Obmann suchen

Der SV Glehn muss sich nach dem Rücktritt von Sebastian Kools auf die Suche nach einem neuen sportlichen Leiter für seine Seniorenteams machen. Der 25 Jahre alte Fußballobmann des Vereines, der seit zweieinhalb Jahren die Funktion bekleidete, trat jetzt aus privaten Gründen von seinem Ehrenamt zurück. „Für Sebastian war es aufgrund seines Schichtdienstes nicht immer möglich, den Seniorenteams ständig zur Verfügung zu stehen und an maßgeblichen Sitzungen des Gremien

mitzuwirken. Daher haben wir im Vorstand vollstes Verständnis für seine Entscheidung, die uns aber in die missliche Lage bringt, dass wir akut keinen passenden Nachfolger in



Griffweite haben“, kommentierte SV-Boss Markus Drillges Kools Rücktritt. Bis ein passender Nachfolger gefunden ist, wird Drillges im Team mit dem zweiten Vorsitzenden Patrick Förster die sportlichen Geschicke der drei Glehner Herren- und Frauentams bestimmen.

Schnuppertraining Mädchenfußball ein voller Erfolg

Die neue Werbestrategie hat gezogen: Zum angesetzten Schnuppertraining für Mädchen-Fußball beim SV Glehn wurden alle Erwartungen der Verantwortlichen quasi pulverisiert. Zusammen mit den U11- und U13-Mädchen im regulären Trainingsbetrieb stürmten am Dienstag insgesamt rund 50 (!) Mädchen den Glehner Sportpark und verwandelten das Kleinspielfeld in eine kunterbunte Erlebniswelt.

Autohaus P Wellen



**Kommen Sie lieber zu
uns, *wenn es um*
Gebrauchtwagen geht.**

Ständig halten wir
eine große Anzahl gepflegter Fahrzeuge
für Sie bereit.

Verschiedenste Fabrikate in der bekannten

7-Sterne-Qualität

incl. 2 Jahre TÜV + AU, Jahresinspektion,
Zulassung und Gebrauchtwagen-Garantie.



RENAULT

PREISE = ENDPREISE

Autohaus P Wellen GmbH

Gutenbergstrasse 2 · 41564 Kaarst · Telefon: 0 21 31/9 23 90
Telefax: 0 21 31/92 39 99 · e-mail: autohaus.wellen@t-online.de

Im Vorfeld hatten sich Mädchenfußballbeauftragter Markus Birkmann und Trainerin Nike Vogt einige Neuerungen einfallen lassen: "In den vergangenen zwei Jahren haben wir lediglich auf Aushänge und Mund-zu-Mund-Propaganda gesetzt. In diesem Jahr haben wir Nike und Jonas Rütten als Leiter der Mädchenfußball-AG vor Ort in die Grundschule geschickt, um aktiv auf diesen Event aufmerksam zu machen. Ein netter Flyer sollte die Werbung für den Schnuppernachmittag dann noch abrunden", so Birkmann. Zusätzlich wurde im Ort plakatiert und auf der Homepage Werbung gemacht.

Am Dienstag sollte dann der "Tag der Wahrheit" anstehen. Sehr früh schon traf sich das Mädchentrainer-team Vogt/Birkmann mit Erik Kellers und Gregor Jansen, um die im Vorfeld geplanten Übungseinheiten auf dem Rasenplatz aufzubauen. Gegen 17.15 Uhr kamen dann schon die

ersten "Schnuppermädeln" auf den Platz. Begleitet von den U11- und U13-Spielerinnen des SV Glehn füllte sich dann der Platz immer mehr. Zu Trainingsbeginn standen dann 50 Spielerinnen auf dem Platz, was jegliche vorherige Prognose und Erwartung bei weitem übertraf.

"Das hat uns schon mächtig überrascht. Kurzerhand haben wir die Trainingsübungen ein wenig variiert, da u.a. die 30 Vereinsbälle nicht ausreichten, um bestimmte Übungen durchzuführen. Kurzfristig haben wir jedoch kreativ umgeplant, so dass alle anwesenden Fußballmädeln ausreichend Ballkontakte bekommen haben", so Erik Kellers, der sich im kommenden Jahr im Verbund mit Caro Maaßen und Gregor Jansen verantwortlich um die U11-Mädchen der Jahrgänge 2003 bis 2006 kümmern wird. Spaß und Bewegung wurden in den Trainingsübungen sehr gut miteinander verknüpft und

Glehner Imbiss
**Griechische
Spezialitäten**
für unsere
ernährungsbewußten Gäste
Gyros - Tsaziki - Souvlaki
Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Sula und Lazos
Tel.: 0 21 82 / 46 00
Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn



so waren alle Mädels am Ende begeistert und erschöpft. Spontan verabschiedeten sich alle Spielerinnen am Ende der Trainingseinheit mit einer La Ola-Welle von Trainerteam.

Ehe von Dani und Tobe nun auch mit kirchlichem Segen ausgestattet



Knapp ein Jahr nach ihrer standesamtlichen Trauung gaben sich Daniela und Tobias Ingenfeld nun auch vor dem Traualtar des Nikolausklosters das Ja-Wort. Wie es sich für einen Vizekapitän der ersten Glehner Mannschaft sowie für die Spielmacherin der Glehner Damenmannschaft gehört, durfte auch bei der anschließenden Fotosession im Klosterpark der Fußball auf keinen Fall fehlen. Kein Wunder, dass die beiden auch im Anzug und Brautkleid eine prima Figur abgeben.

Der SV Glehn wünscht der kleinen Familie Ingenfeld inklusive Tochter Maya viele glückliche Stunden auf und außerhalb des Fußballplatzes. Und natürlich bei ihren Mannschaften beim SV Glehn weiterhin den größtmöglichen sportlichen Erfolg.

Ferienspaßaktion in Glehn—das etwas andere Fußball-Camp

Drei Tage lang bot der SV Glehn seinen Kindern im Rahmen einer Ferienpaßaktion ein besonderes Fußball-Camp. Eingeladen hatten das Organisationsteam um den ehemaligen FSJler Jonas Rütten, Andrea Lötzen und Caro Maaßen 32 Kinder aus den Glehner Jugendmannschaften zwischen sieben und zwölf Jahren zu einer vollen Ladung Fußball pur.

Vier „Workshops“ hatten die acht Trainer, die sich jeweils zu zweit um



jeweils acht Kinder kümmerten, vorbereitet. Während sich die erste Trainingsgruppe mit dem Schwerpunkt „Koordination und Ballgefühl“ beschäftigte, standen bei den anderen Teams „Torschuss-Variationen“, spielerische Zweikampfübungen“ und „Dribbling mit und ohne Parcours“ auf dem Programm. Bei den insge-



samt vier Trainingseinheiten an den ersten beiden Tagen durchliefen alle Kinder alle vier Stationen und bekamen damit ein ganzheitliches Fußball-Training angeboten. „Wahnsinn!“ „Super!“ „Perfekt!“ lauteten nahezu alle Antworten der Kinder auf die Frage, wie ihnen das Camp denn gefallen habe. Am häufigsten wurde dann auch die Gegenfrage gestellt, ob das Camp denn im nächsten Jahr wiederholt werden würde.

Der dritte Tag des Camps bildete mit einem großen Abschluss-Turnier vormittags und der Abnahme des DFB-Fußball-Abzeichens den krönenden Abschluss der drei Erlebnistage. Sieben der 32 teilnehmenden Kinder

konnten durch ihre guten Leistungen bei den fünf Stationen im Fußball-Test sogar das Abzeichen in Silber erlangen.



Ein leckeres Mittagessen, unterstützt durch Obstspenden von Obst Kallen und kostenlose Getränke für die Kinder rundeten das Paket ab. Der Landessportbund (LSB) NRW hatte das Camp im Rahmen des Förderprogrammes „Eufis“ finanziell unterstützt, so dass im Verbund mit Geldspenden der Eltern sogar noch ein kompletter Trikotsatz an alle Kinder übergeben werden konnte.

Neben dem Erlebnisfußball für die Glehner Vereinskinder hatten die Verantwortlichen des SV Glehn aber





Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN.

Mechelinck & Herfurtner
PHYSIOTHERAPIE

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 54 75

auch noch einen anderen Ansatz verfolgt: Die Förderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in ihrer Persönlichkeitsbildung und die Übertragung von Verantwortlichkeiten. Denn in Jonas Rütten, Christopher Papadopoulos, Timo Lötzen, Tim Köhnen, Daniel Thiel, Luca Peters und Jonas Jurczyk waren gleich

führung und Betreuung der ihnen anvertrauten Kinder. Alle sieben, die zuvor nur teilweise über Trainererfahrung verfügten, meisterten ihre Aufgaben mit Bravour und Jugendleiter Norbert Jurczyk war sichtlich stolz auf seinen Nachwuchs: „Drei von ihnen sind bereits als Betreuer unserer Jugendmannschaften aktiv



und auch schon als Trainer lizenziert. Ich bin mir sicher, dass auch die anderen, die allesamt gute Fußballer sind, mittelfristig gerne

sieben der mitwirkenden Übungsleiter jünger als 21 Jahre. Dennoch waren sie zusammen mit Herbert Breuer und Markus Birkmann verantwortlich für die Trainingsplanung, Durch-

führung und Betreuung der ihnen anvertrauten Kinder. Alle sieben, die zuvor nur teilweise über Trainererfahrung verfügten, meisterten ihre Aufgaben mit Bravour und Jugendleiter Norbert Jurczyk war sichtlich stolz auf seinen Nachwuchs: „Drei von ihnen sind bereits als Betreuer unserer Jugendmannschaften aktiv und auch schon als Trainer lizenziert. Ich bin mir sicher, dass auch die anderen, die allesamt gute Fußballer sind, mittelfristig gerne beim SV Glehn einen Trainerposten übernehmen könnten. Das Camp war insofern die richtige Gelegenheit, einmal richtig in den Job hineinzuschnuppern.“

Gasthaus „Alt Glehn“



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182/4125
www.altglehn.de*

Unsere Angebote:

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr
(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch
Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen
(bis zu 150 Personen)*

zwei Bundeskegelbahnen

*Gästezimmer mit Frühstück
abgenommener Schießstand*

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr LandMarket®

Garten, Haus & Hof
Förster

Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
 von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
 von 8.30 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
 Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03

Seit der letzten Ausgabe des Sport-
 Reports im Juni 2013 feierten

156 Mitglieder

des SV Glehn ihren Geburtstag

Wir gratulieren hiermit (nachträglich) herzlich

Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Danke schön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit in vielfältiger Weise unterstützen.

Hubert Domröse
Heinz-Willy Ingenfeld
Andreas Humpesch
Karl Hans Humpesch
Peter Kanthak
Fritz Kluth
Hans-Joachim Onkelbach
Thomas Verhoeven

Wir würden uns über weitere Mitglieder freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter **www.sv-glehn.de**

Fliesenleger

H.-Werner Piel



Schützendelle 37 • 41352 Korschenbroich
Tel.: 02182-59767 • Mobil: 0170-2327919
E-Mail: WernerPiel@AOL.com • Fax: 02182-828958

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de

Neufra Spedition

Neutralität auf direktem Weg !

Unsere Dienstleistungspalette für Speditionsfirmen :

- ✓ **Tägliche Übernahme Ihrer Teil- oder Komplettpartien, sowie Sammelgut bundesweit**
- ✓ **Regelmäßige Osteuropa-Verkehre**
- ✓ **Zuverlässige, termingerechte Abwicklung**
- ✓ **Marktgerechte Frachtraten**
- ✓ **Übernahme der Lademittelkontrolle und Schadenbearbeitung**
- ✓ **Wir sind ausschließlich für Speditionen tätig**

Wann dürfen wir Sie als Kunde begrüßen ?

Wir rufen Sie an

**Neufra Speditions GmbH
Moselstr. 31
41464 Neuss
Tel. 02131/4075-0
Fax 02131/4930-9 national
Fax 02131/4319-7 international**

Mit der Leidenschaft im Bein
...wird es immer spannend sein.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuss

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-neuss.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**